



So wohnten einst die kaiserlichen Familien – Das Hofmobiliendepot

Das Hofmobiliendepot ist die weltweit umfangreichste

Sammlung höfischer Wohnkultur. Sie geht auf eine

Gründung von Maria Theresia zurück. Einerseits diente

sie der zentralisierten Katalogisierung der kaiserlichen

Haushaltsbestände, andererseits der

Zurverfügungstellung der nötigen Möbel z.B. bei

Treffpunkt:

7., U3-Station Zieglerstraße,
Ausgang Andreasgasse

Anmerkungen:

Seite 1/3



offiziellen Reisetätigkeiten oder Krönungen. Exponate

aus unterschiedlichen Epochen und den über die ganze

Monarchie verstreuten Residenzen und Jagdschlössern

erzählen uns mehr über die Lebensumstände,

Gewohnheiten und Vorlieben der Mitglieder der

kaiserlichen Familien als Biographien es je könnten. Sei

es ein klappbarer kaiserlicher Reisethron, ein Rollstuhl

aus dem 18. Jh. oder die Wiege von Kronprinz Rudolf.

Ergänzt wird die kaiserliche Möbelsammlung u.a. durch

die weltweit größte Sammlung von Biedermeiermobiliar,



von Bugholzmöbel der Fa. Thonet, Entwürfen der

Wiener Werkstätte und Originalmobiliar aus den

legendären Sissi-Filmen der 50er Jahre.

